



Vadskdingkaja 90  
34

4  
16 Januar 87

Lieber Freund)

Sehen lieber Brief war  
 mir in einigen Tagen. Aber  
 was für Krebsposten hatte  
 er! Ich hatte keine Ahnung  
 von Therkel's Tod. Das ist ein  
 Jahr gewesen, dass ich: Wright,  
 Anari, Krenel, Therkel! Anari  
 war so alt, dass ein Tod, wenn auch  
 betrübend, doch gewissermaßen  
 untragbar war. Ich war in den  
 Jahren 82-87 in sehr lebhafter  
 Correspondenz mit ihm, die mich in  
 ganz besonderer Weise lebte. Aber  
 wie der Mensch es über 80 schreibt

hat, es ist es schliesslich nur  
vernünftig und verständlich,  
dass er stirbt. Kummer hat  
wenigstens den grössten Theil  
einer Lebensarbeit vollbracht  
ebenso auch Weyss, aber in  
Thorbecke kommt man  
noch so viel mehr so grosses  
erwarten. Wer wird nun unser  
"Hath und Strecker" für die alte  
"Oecie"? Die Sammlungen von  
man wohl in gute Hände (H.  
Müller?), aber was soll der vor-  
treffliche Mann die Zeit heuchen  
man den Nachlass zu ediren  
er, der nach dem Nachlass Spitta's,  
Loh's und Tenffel's auf  
den Händen hat?

Nicht viel frohlockest  
was du mit von Dir selbst  
erhältst. Doch habe ich  
fort zu hoffen für dich.  
Im Ganzen und Grossen scheint  
doch einigermaassen Freutige-  
keit in der Welt fortwähren  
zu sein, so wenig es manch-  
mal so zu sein scheint.  
Thorbecke war so viel überaus  
von jenen in sehr glückliche  
Verhältnissen. Das Leben  
die Götter kann nicht;  
sie sind unverwundlich und zu  
stören das Glück gern. Wenn  
es aber Menschen schon Freude  
und Lenge schwer und sauer wird

wirden, so haben die Jünger  
sich selbst unter mehren  
Bällen ein Loschen und  
anderer Vereinfachung vermisst  
und bis zu einem glücklichen  
Grade. Das ist freilich alles  
recht trivial, aber es bleibt  
daran nicht minder wahr.

Von der Borne sprechen, das  
ist nun freilich vollständig  
nicht dem Jünger und abstrahieren  
von uns die die Vereinfachung  
kommen könnte? Aber  
ich hoffe doch, dass sie kommen  
wird! - Eines nur bezieht ich  
nicht, wie es nun ist, dass die  
jüdische Gemeinde es nicht  
zu Hande bringen kann, das will

Die Durch Ausbaltung eines  
oberen Halbes fähigen wenigstens  
einen Teil der Arbeits-  
last abzu nehmen? Das  
scheint, aus der Borne Betrachtung  
ist, doch nicht so unum-  
setzbar. (S. 117).

Aber eines muss ich Sie doch  
sagen lassen: Seine Bescheidenheit  
solltest Sie doch nicht schonen  
und die Mühe weniger abstellen.  
Die Summe seines bisherigen  
Leistungen, inclusive der  
200 des 'Studien' ist so  
groß, dass Sie für 12 Lämpchen  
der faltung fähigsten, die man  
mit Schapenhaus-Fabrikanten der

Natur ~~kennt~~, vollkommener  
aus ~~unserm~~ ~~ist~~ und, was die  
Hauptsache ist, Sie hast neue  
Bahnen gezeichnet, auf denen  
die kommende Generation weite  
schreiten kann und wird,

ان لا تترك. Jetzt hast Sie  
das Recht und die Pflicht  
etwas zu ruhen und neue  
Kräfte zu sammeln, es liegt  
es nahe Zeit ist. -

Sie wünscht im neuen  
Angelegenheiten zu hören  
Es ist nichts besonders neues  
zu melden. Meine Frau  
hat eine neue Cure begonnen,  
die Messager nach dem System

des schwedischen Majors Brandt.  
Sie wird jetzt von einer  
„Berliner“ behandelt, aber nach  
allen Regeln der neuesten Men-  
zeit. Es werden goldene  
Beize versprochen; vorläu-  
fig scheint ein kleines  
Fortschritt vorhanden zu  
sein. Aber das ist wohl  
nicht Klein. Noch glaube ich  
nicht recht daran. Meine  
Mutter hat die Trübsnisse  
3 mal glücklich überstanden  
ich glaube aber nicht, dass sie  
eine 4te Attacke anhalten  
kann bei über 76 Jahren.  
Zum letzten Mal habe ich  
wie Sie schon wissen, auf eine =

leschen lebet so gut als  
gar nicht.

Es waren Gerichte, und eben  
liberal fundirt, das man  
noch wieder in die Academie  
zurück wählen wollte, aus der  
Rh. a. 82 freiwillig austrat.

Es wäre mir das augensichtlich  
in den letzten Jahren chronisch  
gewordenen Deficits in meinem  
Budget, jetzt recht ersichtlich.  
Es scheint aber die Sache verstaft  
zu sein, was ich schlechtending  
nicht über nehmen kann.

Je 10/19.

Wenn also die besten Wünsche  
zum neuen Jahr. Je 19

Die 17  
V. Rhein